

Lieber Kunde!

aufgrund des hohen Treibstoffpreises möchten wir gerne über einige Mythen aufklären und stattdessen auf Fakten hinweisen!

Sie sind verärgert über den derzeit hohen Treibstoffpreis? Das verstehen wir!

ABER: Rund 2/3 der Tankstellenbetreiber haben keinen Einfluss auf die Preisgestaltung, da sie den Treibstoff als Agenturpartner im Namen der Mineralölkonzerne verkaufen!
Der aktuelle Verkaufspreis wird ihnen vom Konzern direkt auf Zapfsäulen, Preisanzeiger und ins Kassensystem eingespielt, der Partner/Pächter (Tankstelle vor Ort) hat keinen Einfluss auf die Preisgestaltung.

Die Höhe der Provision/des Ertrages der Tankstellenpächter ist in der Regel 1,0 - 1,5 Cent pro Liter und bleibt immer gleich - unabhängig vom Abgabepreis an der Zapfsäule!

Der restliche Teil der Tankstellenbetreiber agiert als Eigenhändler (verkauft in eigenem Namen) und kann den Preis selbst bestimmen, ist aber von seinen Einkaufspreisen am Treibstoffmarkt abhängig. Diese Marktpreise steigen bei erhöhter Nachfrage und eingeschränkter Warenverfügbarkeit und sind stark von internationalen Marktspekulationen beeinflusst.

Steigende Spritpreise sind nicht nur für den Kunden nachteilig, auch für den Betreiber!
Warum?

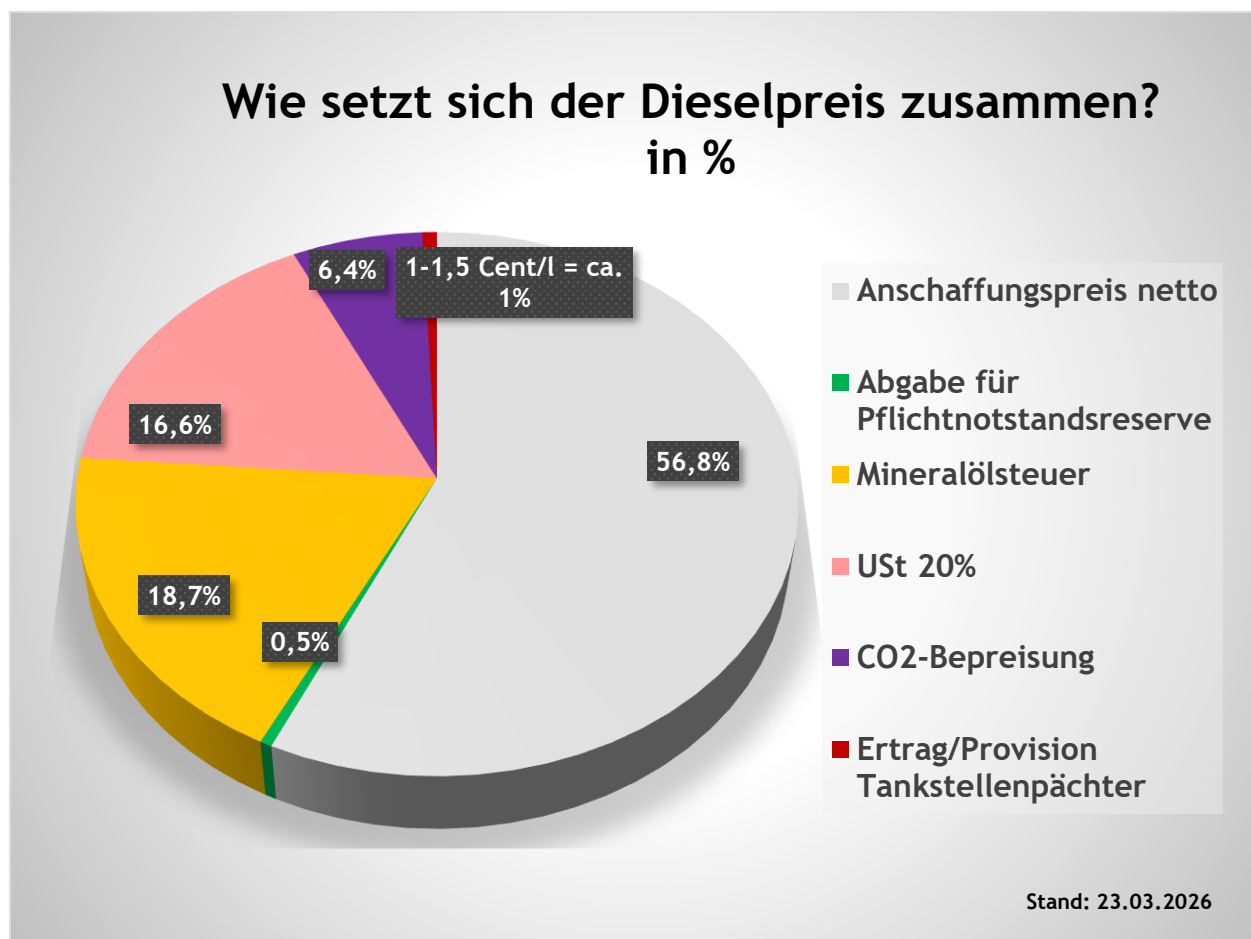
Die Provision bzw. der kalkulierte Ertrag bleibt immer gleich, aber umsatzabhängige Kosten wie Abgaben für Kartenzahlungen, Haftpflichtversicherungen, etc. steigen und mindern den Gewinn.

Außerdem schaffen hohe Spritpreise verärgerte Kunden - und genau das wollen wir nicht!

Ihre Tankstelle - wir sichern Mobilität



Stand: 23.3.2026 - für Super 95, Abgabepreis € 1,841/l lt. FVEK



Stand: 23.3.2026 - für Diesel, Abgabepreis € 2,109/l lt. FVEK